

IV.

Ordeninge der Ceremonien, Gesenge vnde Lectien, in den Kercken, in Steden, vnde vor Scholen sint.

Se Pastores vnde Prediger schölen de Christlike Gemeine van Ceremonien vassen vnderrichten, vnde vlytich vormanen, dat Godtfrüchtige herten sich gerne by Christlike Gesengen vnde Ceremonien in Kercken, vor vnde na den Sermonen, eder wenn ock nicht geprediget wert, in Vespern vnde Metten, vinden laten schölen, vp dat se trost vnde erinneringe thor Godtselicheit darvth entsangen, vnde de Geist in en tho Gude erwecket werde, dat se ock andern ein gudt exempel geuen, vnde, so vële an en is, Christlike Vorsamlingen im Hause des HERRen erholden helfen.

Wente de allmechtige GOTT erhöldt sine Christlike Kerke vp erden, dorch dat öffentlicke Ministerium edder Kerckenamt, in vorsamlinge der Gemeine, dorch Lere vnde Predige des Euangelii, dorch vorrefinge der hochweerdigen Sacramente, vnde Administreringe der hilligen Göttliken Kercken Emptere, dorch Christlike Gesenge, Gebedt, Ceremonien, vnde dergeliken.

So wil ock GOTT de HERRe also dorch vns Menschen in vorsamlinge der Gemeine geehret, angebedet, gelauet vnde gepriset syn, alse de cxlix. Psalm secht: Singet dem HERRen, sin loff is in der vorsamlinge der Hilligen. Item, Psalm xxij. Ich wil den HERRen lauen in seiner Gemeine. Item, Psalm lxxiiij. Wo leefflick sint dine waningen, HERRe Zebaoth, miner Seelen vorlanget, vnde süchtet na dem Hause des HERRen.

Vor also dat Göttlike wordt geprediget, gesungen, gelesen, gebedet wert, dar is GOTT de HERRe mit sinen hilligen Engeln vegenwerdich vnde kräftich,

IV.

Ordnung der Ceremonien, Gesänge und Lectiōnen, in den Kirchen, in Städten, und wo Schulen seyn.

Sie Pastores und Prediger sollen die Christliche Gemeine von Ceremonien oft unterrichten, und fleißig vermahnen, daß Gottfrüchtige Herzen sich gern bey Christlichen Gesängen und Ceremonien in Kirchen, vor und nach den Sermonen, oder wenn auch nicht geprediget wird, in Vespern und Metten, finden lassen sollen, auf daß sie Trost und Erinnerung zur Gottseligkeit daraus empfangen, und der Geist in ihnen zu Gott erwecket werde, daß sie auch andern ein gut Exempel geben, und so viel an ihnen ist, Christliche Versammlungen im Hause des HERRen erhalten helfen.

Dem der Allmächtige Gott erhält seine Christliche Kirche auf Erden, durch das öffentliche Ministerium oder Kirchen-Amt, in Versammlung der Gemeine, durch Lehre und Predigt des Euangelii, durch Verreichung der hochwürdigen Sacramenten, und Administrirung der heiligen Göttlichen Kirchen-Aempter, durch Christliche Gesänge, Gebete, Ceremonien, und dergleichen.

So will auch Gott der HERR also durch vns Menschen in Versammlung der Gemeine geehret, angebetet, gelobet und gepriesen seyn, wie der 149. Psalm saget: Singet dem HERRn, sein Lob ist in der Versammlung der Heiligen. Item, Psalm 22. Ich will den HERRn loben in seiner Gemeine. Item, Psalm 84. Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth, meine Seele verlanget, und sehnet sich nach dem Hause des HERRn.

Wo also das Göttliche Wort geprediget, gesungen, gelesen, gebetet wird, da ist Gott der HERR mit seinen heiligen Engeln gegenwärtig und kräftig,